

Protokoll der Ratsversammlung des Ritterbundes der Drachenlilie zu Caer Phyll in der Instermark

Teilnehmer:

Reinhard vom Venn Gastgeber, Fergus Advocatus, Alina, Helior, Valeria, Lars, Dundearn, Kaelyn, Charlotte, Padraig, Anselm, Heinrich, Thekla

Stimmen:

Konrad an Anselm
Hagen an Heinrich
Berthild an Heinrich/ Hagen
Uriel an Lars
Haug an Kaelynn
Alienora an Desideria – hinfällig

Briefe an den Bund:

Konrad
Uriel
Berthild, Alienora, Haug
Kaiserbrief

Helior ist auf Kurzurlaub von seiner Mission (Vorbereitung und Schutz der Friedensverhandlungen zu Gothendam) und berichtet. Antikaiserliche Kräfte in der Hanse haben zunächst erfolgreich den Briefverkehr nach Drachenbrukk unterbrochen. Die kaiserliche Flotte konnte dies per Kommando- und Geleitaktionen unterbinden. Die Beendigung des Krieges war nur durch gewaltsame Aktionen gegen beide Kriegsparteien möglich. Die Lage auf „Seiten der Hanse“ ist jedoch kompliziert: Treibende Kraft ist Sassenburg, kleine Hafenstädte im östl. Toxandrien sprechen eher für sich, die Nidderlandischen Hansestädte stehen Sassenburg gegenüber und konkurrieren auch untereinander, die Nidderlandischen Hinterlande sind in Adelshand (diese kontrollieren die existenziellen Handelswege nach Silesien für Holz, Felle, Bernstein, Gold, Silber, Metalle, Rohglas, Met etc.). Bestrebungen und Widerstand um die Idee eines Nidderlandischen Bundes stören die Situation. Dundearn und Ulrich sollen Helior auf seiner Mission begleiten.

Charlotte und Lars berichten aus Mintwegen: Die Hafengebäudearbeiten gehen voran. Erste Schiffe könnten dort bereits im Frühjahr gebaut werden.

Heinrich berichtet von laufenden Minenarbeiten in den Bergen. Keine besondere Ausbeute.

Kaelyn mit Brief des Haug: Konnte kein Grundstück für eine „Pfalz“ in Drachenbrukk erwerben. Deshalb verbleibt er diesen Winter in Hohensee.

Vorschlag der Runde: Graf Haug soll sich an den Pfalzgrafen wenden, um sein Haus auf dem Gelände der Kaiserpfalz zu errichten.

Fergus fordert zur Kandidatur für das Schatzmeisteramt auf:

Alina
Berthild
Lars

Es soll auch einen Stellvertreter geben: einstimmig 15x ja.

Kaiserbrief: S.M. ruft zur Allgemeinen Reichssynode nach Hohenfurth.

Dauer: 1h